

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.:	XI/0079
	Verantwortlich:	Julia Hangs
	Geschäftszeichen:	

Sanierung Hallenbad Honau - Kostenaktualisierung

Beratungsfolge			
Gremium	Termin	Öff.-Status	Ergebnis
Gemeinderat	16.10.2024	öffentlich	Entscheidung

Beschlussantrag

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur aktuellen Kostensituation zur Kenntnis und stellt im Rahmen einer noch zu beschließenden Nachtragsplanung zur Wirtschaftsplanung 2024 weitere Mittel in Höhe von 98.500 € zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen	Nein	x	Ja	Höhe:	
Haushaltsmittel stehen bereit	Nein	x	Ja	Höhe:	2.784.134,45 €
Überplanmäßige/Außerplanmäßige Mittel erforderlich	Nein	x	Ja	Höhe:	98.500,00 €
Folgekosten	Nein		Ja	Höhe:	

Ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen

Sachverhalt und Erläuterungen:

In der Sitzung am 15.05.2024 wurde dem Gemeinderat die aktuelle Kostensituation im Verlauf der Sanierung des Hallenbades Honau aufgezeigt. Die aktuelle Kostensituation hat der Gemeinderat zur Kenntnis genommen und für den Haushalt 2024 wurden weitere Mittel in Höhe von 113.628,57 € zur Verfügung gestellt.

Zu dem Zeitpunkt der Sitzung am 15.05.2024 war bereits erkennbar, dass der Zustand der Dachkonstruktion weitere zusätzliche Maßnahmen erforderlich machen wird. Da die Untersuchungen noch nicht abgeschlossen waren, wurde auf diesen Sachverhalt hingewiesen, ohne Kosten zu nennen.

Zwischenzeitlich haben tiefgehende Untersuchungen stattgefunden, mit dem Ergebnis, dass die vorhandene Dachkonstruktion ausgetauscht werden muss. Das Ingenieurbüro für Bauphysik Kurz & Fischer aus Winnenden schlägt in Zusammenarbeit mit dem Statikbüro Weinlich aus Oberkirch eine 50 mm Tragschalung aus Holzwerkstoffplatten und eine neuen Koppelpfettenkonstruktion aus Holz vor. Architekt Jürgen Kiefer hat die Kosten für die zusätzlichen Arbeiten mit 53.000,00 € ermittelt.

Die vorhandene Pfosten-Riegel-Verglasung sollte im ursprünglichen Sanierungskonzept erhalten bleiben. In der Maßnahme war vorgesehen, einzelne Scheiben im Rahmen einer Reparatur auszutauschen.

Nachdem in der Bauzeit ein komplettes Element als Bautür demontiert wurde und die Gläser und Rahmenprofile detailliert bewertet werden konnten, hat es sich als sinnvoll erwiesen, das gesamte Glas gegen ein modernes 2-fach-verglastes Sonnenschutzglas auszutauschen. Das Angebot einer Fachfirma hierüber beläuft sich auf 17.500,00 €. Diese Mittel wurden in der Sitzung vom 15.05.2024 freigegeben.

Nach mehreren zwischenzeitlichen Planungsterminen mit dem Ingenieurbüro für Bauphysik und dem Architekten hat sich nun die Erkenntnis gefestigt, dass die vorgesehene Ausführung keine nachhaltige Verbesserung darstellen wird. Die vorhandenen Rahmen-Profile entsprechen auch bei einem Austausch der Gläser nicht dem Stand der Technik und würden nach der erfolgten Sanierungsmaßnahme der größte Schwachpunkt in der Wärmedämmung darstellen, so dass mit Tauwasseranfall zu rechnen ist. Zudem sitzen die Elemente konstruktiv so, dass ein dampfdichter Anschluss an die Dämmung der Fassade nicht möglich ist.

Das Ingenieurbüro für Bauphysik hält es für unumgänglich, die Glasfassade mit den gleichen Eigenschaften wie die Wände und das Dach auszustatten. Dies bedeutet einen Komplettaustausch der Glasfassade.

Architekt Jürgen Kiefer hat die zusätzlichen Kosten mit 45.500,00 € beziffert. In der Sitzung wird hierzu Näheres erläutert.

Für die Maßnahme werden zum aktuellen Stand somit Mehrkosten von

Erneuerung der Dachkonstruktion	53.000,00 €
Erneuerung der Glasfassade	45.500,00 €
Gesamt:	<u>98.500,00 €</u>

erforderlich.

Anlagen: